30.01.2020 Presseinfo

40.000 Euro für Hilfsorganisationen in Thüringen



Auch in diesem Jahr unterstützt der Helaba-Konzern karitative Einrichtungen in seinen Kernregionen Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen mit Spenden in Höhe von insgesamt 120.000 Euro. Die Empfänger der Gelder in Thüringen in Höhe von insgesamt 40.000 Euro sind im Jahr 2020 das Kinder- und Jugendwohnhaus in Arnstadt, das Kinder- und Jugendheim „Die Brücke“ in Sonneberg, das Suchthilfezentrum für Mutter und Kind in Trockenborn-Wolfersdorf sowie der Verein Music-College e.V. in Erfurt.

„Mit den Spenden an zwei Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Arnstadt und Sonneberg engagiert sich die Helaba für die Verbesserung der Lebens- und Umfeldbedingungen von Kindern und Jugendlichen, die durch schwierige Umstände außerhalb ihrer Familie ein Zuhause auf Zeit haben“, erklärt Frank Nickel, Generalbevollmächtigter der Helaba bei der heutigen Spendenübergabe und ergänzt: „Die Unterstützung des Suchthilfezentrums für Mutter und Kinder in Trockenborn-Wolfersdorf investiert in die Gesundheitsvorsorge für betroffene Mütter und deren Kinder. Mit dem

Verein Music-College e.V. unterstützen wir zudem einen Verein, der im Erfurter Stadtteil Herrenberg mit der Musikfabrik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine wichtige Anlaufstelle und sinnvolle Freizeitgestaltungsmöglichkeiten bietet. Alle Einrichtungen eint das engagierte Wirken ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das unsere Anerkennung und Unterstützung verdient."

Träger des **Kinder- und Jugendwohnhauses Arnstadt** ist das Marienstift Arnstadt. Das Kinder- und Jugendwohnhaus hat 16 Betreuungsplätze, die aus zwei Wohngemeinschaften und einer Verselbständigungseinrichtung bestehen; außerdem stehen drei Plätze für die Inobhutnahme von Kindern zur Verfügung. Familienähnliche Strukturen kennzeichnen das „Zuhause auf Zeit" in den Wohngruppen. Die Spende (10.000 Euro) wird für die Ausweitung der Outdoor-Aktivitäten, insbesondere die Umgestaltung der Außenfläche mit Bolzplatz und Basketballfeld, verwendet.

Das **Kinder- und Jugendheim „Die Brücke" in Sonneberg** in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes Sonneberg nimmt Kinder und Jugendliche im Alter von 3- 18 Jahren auf, die hier in familienähnlichen Strukturen zusammenleben. Differenzierte Problemlagen in den Herkunftsfamilien bzw. Pflegefamilien führen zur Aufnahme, die eine unterschiedliche Aufenthaltsdauer in der Einichtung nach sich zieht. Die Spende (10.000 €) wird für die Schaffung einer Spiel- und Freizeitanlage im Außenbereich genutzt, um so den Kindern und Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten der sportlichen Freizeitgestaltung anbieten zu können.

Das **Suchthilfezentrum für Mutter und Kinder in Trockenborn-Wolfersdorf** ist eine in Mitteldeutschland einzigartige stationäre Mutter-Kind-Einrichtung, die seit 2011 zum Verein Wendepunkt e.V. gehört; Suchtmittelgefährdete und suchtmittelabhängige Schwangere und Mütter mit ihren Kindern finden hier temporäre Aufnahme. Acht Betreuungsplätze im stationären Bereich und fünf Wohnungen für die Verselbstständigung stehen zur Verfügung. Voraussetzung für die Aufnahme ist im Vorfeld die Entgiftung. Ziel ist es, die Lebens- und Alltagskompetenzen der betroffenen Mütter zu fördern, ebenso wie Selbstwertgefühl und Vertrauen sowie eine Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung zu erreichen. Die Spende soll für die Ausgestaltung/Erweiterung des pädagogisch-therapeutischen Bereichs und die Anschaffung von Sportgeräten im Kinderbetreuungsbereich genutzt werden.

Träger des **Jugendhauses Musikfabrik am Rabenhügel** im Erfurter Stadtteil Herrenberg ist der Verein Music-College e.V., der 1992 in Erfurt gegründet wurde und mit zwei Jugendhäusern in unterschiedlichen Stadtteilen präsent ist. Die Musikfabrik bietet neben offener Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche, insbesondere über das Medium Musik, Möglichkeiten, eigene Talente zu entdecken und Freizeit gemeinsam und kreativ zu verbringen, Bands zu gründen und im Stadtteil und bei Schulfesten aufzutreten. Gegenwärtig nutzt das Team der Musikfabrik eine Hausmeisterwohnung in einer benachbarten Schule als Ausweichobjekt, weil das eigentliche Quartier saniert wird. Die Spende wird für die Ausstattung des voraussichtlich im Sommer 2020 beziehbaren Gebäudes verwendet. Ziel ist es, möglichst zeitnah wieder als Anlaufstelle und Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen da zu sein.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben